

“ Dimensions 8 ”

“ Un corps ‘handicapé’ ne l’est qu’extérieurement. A l’intérieur se cache une âme intacte, une volonté de vivre, un désir de vivre. ”

Das vor kurzem erschienene Buch ‘Dimensions 8’ handelt von Menschen mit einem schweren Handikap und davon, wie sie mit ihrer Behinderung umgehen, jeder auf seine Weise, aber alle mit einer für uns ‘Normale’ überraschend positiven Einstellung und einer bewunderungswerten Haltung.

Sieben Autoren und ein Fotograf sind beteiligt, und so kam es zu dem ungewöhnlichen Titel ‘Dimension 8’. Und nach der Lektüre ist man erschüttert? - Nein, ganz im Gegenteil, denn hier wird nicht um Mitleid, um Anteilnahme geworben, hier wird dem Leser vor Augen geführt, wie diese Menschen die Kraft aufbringen, das Beste aus ihrem Leben zu machen und sich nicht ausgrenzen zu lassen.

Ob es nun Unfallgeschädigte oder von Geburt an Behinderte sind, alle finden und erfinden Mittel und Wege, ihr Schicksal zu meistern. Auch zwei nahe Verwandte berichten über das Leben mit ihren behinderten Angehörigen, und wie sie daraus ihre Lehren gezogen haben.

Es sind zum teil humorvoll, plastisch, ja auch manchmal recht drastisch und offenerzig erzählte Berichte - und sogar Gedichte - in drei Sprachen, aufs Vorteilhafteste ergänzt durch die Fotografien von Wolfgang Osterheld, die dem Buch seine packende Authentizität verleihen.

Bei aller Vielfalt in Stil und Art der Darstellung haben die Autoren eines gemeinsam: sie alle sind von einem unbändigen Lebenswillen erfüllt. So kann dieses kleine Buch wirklich jedem als Erinnerung und Ermutigung dienen, der diese Grundaussage hören möchte: das Leben lohnt gelebt zu werden!

Gerd Gehlhaar-Weinberg

Dimension 8, Luxemburg 1998, 110 Seiten, 500 Luf



FOTO: W. OSTERHELD